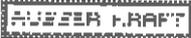


<b>Amtliche Abkürzung:</b>	BGB
<b>Fassung vom:</b>	02.12.2004
<b>Gültig ab:</b>	08.12.2004
<b>Gültig bis:</b>	03.08.2009 
<b>Dokumenttyp:</b>	Gesetz
<b>Quelle:</b>	
<b>FNA:</b>	FNA 400-2
<b>Zitiervorschlag:</b>	§ 312d BGB in der Fassung vom 2.12.2004

## Bürgerliches Gesetzbuch

### § 312d Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen

(1) <sup>1</sup>Dem Verbraucher steht bei einem Fernabsatzvertrag ein Widerrufsrecht nach § 355 zu. <sup>2</sup>Anstelle des Widerrufsrechts kann dem Verbraucher bei Verträgen über die Lieferung von Waren ein Rückgaberecht nach § 356 eingeräumt werden.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt abweichend von § 355 Abs. 2 Satz 1 nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2, bei der Lieferung von Waren nicht vor dem Tage ihres Eingangs beim Empfänger, bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Tage des Eingangs der ersten Teillieferung und bei Dienstleistungen nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses.

(3) Das Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung auch in folgenden Fällen:

1. bei einer Finanzdienstleistung, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers vollständig erfüllt ist, bevor der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausgeübt hat,
2. bei einer sonstigen Dienstleistung, wenn der Unternehmer mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.

(4) Das Widerrufsrecht besteht, soweit nicht ein anderes bestimmt ist, nicht bei Fernabsatzverträgen

1. zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde,
2. zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind,
3. zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten,
4. zur Erbringung von Wett- und Lotterie-Dienstleistungen,
5. die in der Form von Versteigerungen (§ 156) geschlossen werden oder
6. die die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Finanzdienstleistungen zum Gegenstand haben, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die der Unternehmer keinen

Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, insbesondere Dienstleistungen im Zusammenhang mit Aktien, Anteilsscheinen, die von einer Kapitalanlagegesellschaft oder einer ausländischen Investmentgesellschaft ausgegeben werden, und anderen handelbaren Wertpapieren, Devisen, Derivaten oder Geldmarktinstrumenten.

(5) <sup>1</sup>Das Widerrufsrecht besteht ferner nicht bei Fernabsatzverträgen, bei denen dem Verbraucher bereits auf Grund der §§ 495, 499 bis 507 ein Widerrufs- oder Rückgaberecht nach § 355 oder § 356 zusteht. <sup>2</sup>Bei solchen Verträgen gilt Absatz 2 entsprechend.

(6) Bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen hat der Verbraucher abweichend von § 357 Abs. 1 Wertersatz für die erbrachte Dienstleistung nach den Vorschriften über den gesetzlichen Rücktritt nur zu leisten, wenn er vor Abgabe seiner Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen worden ist und wenn er ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt.

### **Fußnoten**

§ 312d: Neugefasst durch Bek. v. 2.1.2002 I 42; 2003, 738

§ 312d Abs. 2: IdF d. Art. 25 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. a G v. 23.7.2002 I 2850 mWv 1.8.2002

§ 312d Abs. 3: IdF d. Art. 1 Nr. 3 Buchst. a G v. 2.12.2004 I 3102 mWv 8.12.2004

§ 312d Abs. 4 Nr. 4: IdF d. Art. 1 Nr. 3 Buchst. b DBuchst. aa G v. 2.12.2004 I 3102 mWv 8.12.2004

§ 312d Abs. 4 Nr. 5: IdF d. Art. 1 Nr. 3 Buchst. b DBuchst. bb G v. 2.12.2004 I 3102 mWv 8.12.2004

§ 312d Abs. 4 Nr. 6: Eingef. durch Art. 1 Nr. 3 Buchst. b DBuchst. cc G v. 2.12.2004 I 3102 mWv 8.12.2004

§ 312d Abs. 5: Eingef. durch Art. 25 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. b G v. 23.7.2002 I 2850 mWv 1.8.2002

§ 312d Abs. 5 Satz 1: IdF d. Art. 1 Nr. 3 Buchst. c G v. 2.12.2004 I 3102 mWv 8.12.2004

§ 312d Abs. 6: Eingef. durch Art. 1 Nr. 3 Buchst. d G v. 2.12.2004 I 3102 mWv 8.12.2004

### **Weitere Fassungen dieser Norm**

§ 312d BGB, vom 20.09.2013, gültig ab 13.06.2014

§ 312d BGB, vom 04.07.2013, gültig ab 22.07.2013 bis 12.06.2014

§ 312d BGB, vom 27.07.2011, gültig ab 04.08.2011 bis 21.07.2013

§ 312d BGB, vom 29.07.2009, gültig ab 11.06.2010 bis (gegenstandslos)

§ 312d BGB, vom 29.07.2009, gültig ab 11.06.2010 bis 03.08.2011

§ 312d BGB, vom 29.07.2009, gültig ab 04.08.2009 bis 10.06.2010

§ 312d BGB, vom 23.07.2002, gültig ab 01.08.2002 bis 07.12.2004

§ 312d BGB, vom 26.11.2001, gültig ab 01.01.2002 bis (gegenstandslos)

§ 312d BGB, vom 02.01.2002, gültig ab 01.01.2002 bis 31.07.2002

### **§ 312d BGB wird von folgenden Dokumenten zitiert**

#### **Rechtsprechung**

EuGH 1. Kammer, 10. Juli 2019, C-649/17

OLG Köln 12. Zivilsenat, 21. März 2019, 12 U 68/18

LG Essen 3. Kammer für Handelssachen, 18. März 2019, 43 O 17/19

BGH 1. Zivilsenat, 7. März 2019, I ZR 169/17

OLG Köln 12. Zivilsenat, 21. Februar 2019, 12 U 239/17

... mehr

#### **Gesetze Bundesrecht**

§ 312 BGB, gültig ab 01.07.2018

§ 312g BGB, gültig ab 01.07.2018  
Art 246a § 1 BGBEG, gültig ab 01.07.2018  
§ 312 BGB, gültig ab 01.01.2018 bis 30.06.2018  
§ 312g BGB, gültig ab 21.03.2016 bis 30.06.2018  
... mehr

### **Gesetze Landesrecht**

#### *Baden-Württemberg*

§ 5 IntVerstV BW, gültig ab 01.07.2010 bis 29.03.2017

#### *Bayern*

§ 5 BayIntVerstVO, gültig ab 07.01.2010 bis 30.11.2015

#### *Berlin*

§ 5 IntVerstV BE, gültig ab 26.08.2012 bis 30.07.2015

#### *Brandenburg*

§ 5 IntVerstV, gültig ab 01.01.2011 bis 16.09.2015

#### *Bremen*

§ 5 IntVerstV BR, gültig ab 01.05.2010 bis 27.11.2015

... mehr

### **Verwaltungsvorschriften der Länder / von Landesverbänden**

#### *Hessen*

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, i. d. F. v. 12.12.2017, Az.:066 m - 02 - 025 - 132

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, i. d. F. v. 11.03.2016, Az.:066 m - 02 - 025 - 132

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, i. d. F. v. 10.12.2015, Az.:066 m - 02 - 025 - 132

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, i. d. F. v. 13.02.2013, Az.:066 m - 02 - 025 - 132

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, i. d. F. v. 31.12.2012, Az.:066 m - 02 - 025 - 132

... mehr

### **Literaturnachweise**

Markus Junker, jurisPR-ITR 2/2019 Anm 3

Olaf Lenkeit, IBR 2019, 103

Bernd Müller-Christmann, jurisPR-BKR 3/2019 Anm 3

Carsten Föhlisch, Daniel Löwer, VuR 2019, 48-56

Niklas Korff, jurisPR-BKR 5/2019 Anm 3

... mehr

### **Kommentare**

#### *Erle/Sauter, Körperschaftsteuergesetz*

● § 312d Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen

#### *Erman, BGB*

● Koch, § 312d BGB Informationspflichten

#### *Herberger/Martinek/Rüßmann/Weth/Würdinger, jurisPK-BGB*

● Junker, 8. Auflage 2017, § 312d BGB

#### *Staudinger, BGB*

● Thüsing, Norm: BGB § 312d Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen

- Thüsing, BGB § 312d Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen; Materialien ... mehr

### **Sonstiges**

Axel Benning in: Festschrift Käfer, Marketingrechtscontrolling

### **Dieses Gesetz wurde von 9 Normen geändert**

EURL83/2011UmsGuWoVermRGÄndG, gültig ab 13.06.2014

AIFM-UmsG, gültig ab 22.07.2013

FernAbsAnpG, gültig ab 04.08.2011

EGRLUmsuaNOG, gültig ab 11.06.2010

VSchVerbG, gültig ab 04.08.2009

... mehr

### **Redaktionelle Hinweise**

Diese Norm enthält nichtamtliche Satznummern.